

Launenhaftigkeit eines Kollegen

Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. Mai 2025 19:55

Eine blinde Lehrerin war auch mal in einer Doku zu sehen, von vollständig gehörlosen Schüler*innen mit dauerhaftem Dolmetschereinsatz weiß ich auch (also schon vor 20 Jahren). Erkämpfte Einzelfälle, aber sicher immer mehr.

Ich muss zugeben, die Mehrarbeit ist dann pro Schüler*in nicht ohne (und ich weiß, es ist an jeder Schulform so, ist also kein Argument gegen die Beschulung am Gym, es passt kognitiv durchaus). Alle Arbeitsblätter bzw. Vokabeltests und Klassenarbeiten in Schriftgröße 28 bzw. 36 ist nicht nur ein Klick. (2 sehbeeinträchtigte Schüler*innen), alle Emotionen umschreiben oder durch andere Aufgaben ersetzen (Asperger-Schülerin), in der Parallelgruppe sind schwerhörige Schüler*innen, die alternative Aufgaben brauchen. und so weiter...

Es ist nicht DIE Welt, aber es summiert sich wirklich, wenn fast jede Klasse (zum Teil mehrfach) betroffen ist. Und das ist ein Problem der Inklusion: die Nicht-Berücksichtigung des Mehraufwands der Inklusion und die Sparmaßnahmen, die die Länder damit fahren. Auf Kosten der Schüler*innen und Lehrkräfte.